

Aspekte der Alphabetisierung: Größenordnung, Bildungsbeteiligung, Perspektiven

Zur Größenordnung der in Deutschland lebenden Erwachsenen mit geringen schriftsprachlichen Kompetenzen gab es lange Zeit nur Schätzungen. Erst mit der LEO-Studie der Universität Hamburg liegen Daten vor, die sich auf empirische Erhebungen stützen können. Danach wurde zunächst die Zahl von 7,5 Mio. funktionale Analphabeten ermittelt.<sup>1</sup> Die Folgestudie weist einen Rückgang auf 6,2 Mio. Erwachsene mit geringer Literalität aus.<sup>2</sup> Wie ist dieser Rückgang zu erklären? Und trifft es zu, dass tatsächlich so viele Menschen betroffen sind – oder sind es womöglich viel mehr?

Im Rahmen der Nationalen Dekade zur Alphabetisierung und Grundbildung haben Bund, Länder und Partner erhebliche Summen für Projektvorhaben zur Verfügung gestellt, und auch das Land Bremen setzt sich trotz schwieriger Finanzlage für Lernangebote im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung ein. Wie viele Personen werden in Deutschland und in Bremen erreicht, und werden passgenau die Zielgruppen unterstützt, die einer besonderen Förderung bedürfen?

Seit dem Herbst 2024 werden Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden durchgeführt, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Mit den Leitlinien „höher, breiter, integrativer“ sollen „auch gering literalisierte Erwachsene mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch in den Blick genommen werden, die nach Abschluss eines Integrationskurses des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge weiteren Bedarf haben, ihre Schriftsprachkompetenzen zu verbessern.“<sup>3</sup> Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich damit für Lernende und Einrichtungen der Erwachsenenbildung?

Zu diesen drei Themenbereichen wird Peter Hubertus Informationen und Einschätzungen vortragen, die als Grundlage für einen Erfahrungsaustausch und strategische Überlegungen für die Akteure im Land Bremen dienen können.

---

Peter Hubertus (Münster) ist seit 1983 in der Alphabetisierungsarbeit tätig. Er war Kursleiter in Lese- und Schreibkursen und Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung. Er ist Autor von Lehrwerken, Unterrichtsmaterialien sowie Fachliteratur zur Alphabetisierung und leitet seit vielen Jahren Fortbildungsveranstaltungen. Weitere Infos: [www.PeterHubertus.de](http://www.PeterHubertus.de)

---

Kontakt:

Susanne Amira Kühn

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Referat 23 - Allgemeine, berufliche und politische Weiterbildung, außerschulische Berufsbildung

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Tel.: +49 421 361-6785; Fax: +49 421 496-6785

---

<sup>1</sup> Grotlüschen, Anke; Riekman, Wibke (Hg.) (2012): Funktionaler Analphabetismus in Deutschland. Ergebnisse der ersten leo.-Level-One Studie. Münster: Waxmann.

<sup>2</sup> Grotlüschen, Anke; Buddeberg, Klaus (Hg.) (2020): LEO 2018. Leben mit geringer Literalität. Bielefeld: wbv.

<sup>3</sup> [https://www.alphadekade.de/de/projekte/foerderschwerpunkte/grundbildungspfade/grundbildungspfade\\_node.html](https://www.alphadekade.de/de/projekte/foerderschwerpunkte/grundbildungspfade/grundbildungspfade_node.html)

E-Mail: [susanne.kuehn@bildung.bremen.de](mailto:susanne.kuehn@bildung.bremen.de)

Internet: [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)